

Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerbург
Staatliches Gymnasium in Trägerschaft des Westerwaldkreises

Konrad-Adenauer-Gymnasium – Wörthstraße 16 – 56457 Westerbург



RUNDSCHREIBEN

an die Eltern und Erziehungsberechtigten
und die Schülerinnen und Schüler
des Konrad-Adenauer-Gymnasiums

Wörthstraße 16
56457 Westerburg
Tel: 02663-94380
Fax: 02663-943838
HOME PAGE:
www.kag-westerburg.de
E-MAIL:
sekretariat@kag-westerburg.de

Datum
14.09.2021

Sehr geehrte Elternschaft,
liebe Schülerinnen und Schüler,

bereits seit März des vergangenen Kalenderjahres hat das Thema Corona unser Schulleben fest im Griff. Nach Phasen der Schulschließung und des Hybridunterrichts hat sich die Situation nach den Osterferien zumindest teilweise normalisiert. Auch dieses Jahr starten wir wieder mit Masken- und Testpflicht sowie weiteren Hygienemaßnahmen ins neue Schuljahr. Den aktuellen Hygieneplan für die Schulen in Rheinland-Pfalz können Sie auf unserer Webseite finden. Trotz allem hoffen wir auf ein etwas „normaleres“ Schuljahr und ich wünsche Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, einen guten Start in das neue Schuljahr und viel Erfolg und Motivation bei der Erreichung Eurer persönlichen Ziele.

Die aus der besonderen Situation resultierenden Belastungen waren sowohl für Euch als auch für Eurer Familien außerordentlich hoch. Ich hoffe, dass Ihr Euch in den Ferien ein wenig erholen und ihr eine schöne gemeinsame Zeit mit Euren Familien erleben konntet. Um möglichen pandemiebedingten Problemlagen begegnen zu können, haben wir zahlreiche Angebote entwickelt und in einem Konzept zusammengefasst. Darüber haben wir Sie und Euch bereits über SdUI informiert.

Besonders begrüßen wir die fünf neuen fünften Klassen an unserer Schule, die wir in kleineren, klassenweisen Einschulungsfeiern am 31. August bei uns am Konrad-Adenauer-Gymnasium begrüßt haben. Unsere jetzige Jahrgangsstufe 13 hat nur noch wenige Monate bis zum Beginn der Abiturprüfungen. Allen Abiturientinnen und Abiturienten wünschen wir auf dem Weg zum Abitur viel Erfolg, Durchhaltevermögen und gutes Gelingen für Ihre Abschlussprüfungen.

Herzliche Grüße
Thomas Wittfeld

Herzliche Grüße

Thomas Wittfeld
(Schulleiter)

Mit diesem Elternbrief möchten wir Sie über folgende Punkte informieren:

1.	Personelle Veränderungen.....	3
2.	Hygienekonzept (COVID-19).....	3
3.	Unterrichtsorganisation und Leistungsfeststellung, Epochalunterricht	4
4.	Sozialer Tag am 1. Oktober	5
5.	Arbeitsgemeinschaften.....	5
6.	Kommunikation und Ansprechpartner	5
7.	Schülervertretung und Verbindungslehrerinnen	6
8.	Schuleigenes Hausaufgabenheft für die Sekundarstufe I, Mitteilungen zwischen Schule und Elternhaus	7
9.	Berufs- und Studienberatung	7
10.	Busaufsichten.....	7
11.	Wichtige Veranstaltungen und Termine	7
12.	Ferientermine für das Schuljahr 2019/20, bewegliche Ferientage.....	8
13.	Gesetzliche Unfallversicherung für Schüler, Wertsachen.....	8
14.	Informationen zu Schulordnung, Hausordnung, Regelung von wichtigen Abläufen .	9
15.	Verlassen des Schulgeländes, Verhalten bei vorzeitig beendetem Unterricht (ÜSchO § 36 (3))	10
16.	Schülertransport.....	10
17.	Erreichbarkeit	11
18.	Parkplätze	11
19.	Förderverein.....	11

1. Personelle Veränderungen

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres haben sich auch personelle Veränderung im Kollegium des Konrad-Adenauer-Gymnasiums ergeben.

Im vergangenen Schuljahr haben uns mehrere Vertretungslehrkräfte unterstützt, die in diesem Jahr nicht mehr an unserer Schule tätig sind. Wir danken Herrn Doll, Frau Sümer, Frau Krimbel, Frau Vidojevic und Frau Schmale für Ihren Einsatz und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Auch mussten wir am Ende des Schuljahres Frau Minkus-Scherer verabschieden. Ihrem Wunsch entsprechend, ist sie nun in Ihrer alten und neuen Heimat Thüringen tätig. Wir danken Ihr für Ihren Einsatz und ihr Engagement für unsere Schülerinnen und Schüler sowie für die Schule insgesamt und wünschen ihr an ihrem neuen Dienstort einen guten Start und berufliche Zufriedenheit.

In den verdienten Ruhestand sind Frau Kiehne und Frau Zahn mit dem Ende des Schuljahres eingetreten. Beide Lehrerinnen waren über dreißig Jahre an der Schule tätig und haben das Schulleben der Schule aktiv mitgestaltet und geprägt. Für ihr Engagement und für ihr Wirken im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler danken wir ihnen sehr. Wir wünschen Frau Kiehne und Frau Zahn einen gelungenen Übergang in den neuen Lebensabschnitt und alles erdenklich Gute.

Aus der Elternzeit begrüßen wir Frau Hörter zurück an unserer Schule.

Mit dem Beginn des Schuljahres ist die Schulleitung, nach langen Vakanz, wieder voll besetzt. Neu begrüßen dürfen wir hier Frau Simone Reif. Sie hat die Mittelstufenleitung für die Jahrgangsstufen 9 und 10 übernommen und ist verantwortlich für die Koordination unseres Schulentwicklungsprozesses.

Auch Herrn Uwe Dietze dürfen wir als neuen Orientierungsstufenleiter in der Schulleitung begrüßen.

Wir wünschen beiden einen guten Start bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

2. Hygienekonzept (COVID-19)

Seit dem 13. September ist der 11. Hygieneplan für die Schulen in Rheinland-Pfalz in kraft.

Zentrale Änderung zum 10. Hygieneplan ist die Einführung eines Warnstufensystems, das die Maskenpflicht abhängig von Warnstufen regelt.

Die neuen Warnstufen setzen sich künftig zusammen aus der Sieben-Tage-Inzidenz, dem Sieben-Tage-Hospitalisierungs-Wert und dem Anteil der mit COVID-19-Erkrankten belegten Intensivbetten. Sie reichen von Stufe 1 bis Stufe 3, die jeweils dann ausgerufen würden, wenn mindestens zwei der drei Leitindikatoren erreicht werden. Mehr Informationen erhalten Sie auf der Webseite der Landesregierung:

3. Unterrichtsorganisation und Leistungsfeststellung, Epochalunterricht

In der Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 5-10) umfasst der Pflichtunterricht in der Regel 30 Wochenstunden und liegt vollständig am Vormittag. Allerdings findet für die Klassenstufe 9 der Ethikunterricht am Nachmittag statt. Gleiches gilt für die Zusatzstunden in den bilingualen Klassen 7b, 8b und 10b sowie im Bili-Vorkurs der Klassenstufe 6. In der Klassenstufe 5 wird im Laufe des Jahres für einige Wochen am Dienstagnachmittag ein Block Erlebnispädagogik unterrichtet.

Der Pflichtunterricht kann in den Klassenstufen 9 und 10 freiwillig durch das Wahlfach Naturwissenschaften und die dritten Fremdsprachen ergänzt werden. Diese Angebote liegen ebenfalls im Nachmittagsbereich.

Wie in den vergangenen Jahren wird in den Klassenstufen 5 und 6 jeweils ein Förderkurs für die Lese-Rechtschreib-Förderung durchgeführt.

Da viele Schülerinnen und Schüler wegen der Corona-Zeit mit Lerndefiziten zu kämpfen haben, hat das Land ein Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ aufgelegt. Dieses Programm ermöglicht es uns, in den Klassen 5–10 zusätzlichen Förderunterricht am Nachmittag einzurichten. Hier eine Übersicht der Angebote nach Klassenstufen:

Klasse 5: Deutsch, Mathematik
Klasse 6: Deutsch
Klasse 7: Deutsch, Englisch, Französisch
Klasse 8: Englisch, Französisch
Klasse 9/10: Englisch

Im Bereich Mathematik wird es von Seiten der Schülerinnen und Schüler weitere Unterstützungsangebote geben.

Wenn Ihr Kind eines dieser Förderangebote nutzen will/soll, so wenden Sie sich bitte an die Klassenleitung. Grundsätzlich gilt: Nach erfolgter Anmeldung zu einem Förderkurs gilt eine Teilnahmepflicht. Abmeldungen können jeweils nach einem Vierteljahr erfolgen.

Aufgrund eines Lehrkräftemangels vor allem in den Fächer Bildende Kunst und Biologie bzw. Naturwissenschaften sind wir zu einigen Unterrichtskürzungen gezwungen. In den 6. Klassen wird eine Kunststunde durch eine Zusatzstunde Computertechnologie bei der Mathematiklehrkraft ersetzt.

In der Oberstufe sind wegen des Fachlehrkräftemangels oder aufgrund geringer Schülerzahlen einige Kurse um eine Stunde gekürzt.

Soweit es die Corona-Verordnungen zulassen, werden wir das Angebot an Arbeitsgemeinschaften wiederbeleben. In den Klassenstufen 5 und 6 ist jeweils eine Stunde Chor im Vormittagsbereich verankert. Eine Liste der übrigen AGs steht in Kürze auf der Homepage zur Verfügung. Abmeldungen von einer AG wie auch von einem Wahlfach können jeweils zum Halbjahr erfolgen.

Um im Stundenplan einstündige Fächer nach Möglichkeit zu vermeiden, werden wir im neuen Schuljahr einige Fächer epochal, d. h. nur in einem Halbjahr unterrichten. Dies gilt in Klasse 8 für Biologie und Geschichte und in den Klassen 9 und 10 für Bildende Kunst und Musik. **Bitte beachten Sie, dass beim Epochalunterricht die Halbjahresnote im Jahreszeugnis wieder erscheint und versetzungsrelevant ist.**

In Bezug auf die **Leistungserhebung** gelten im Übrigen die Vorgaben der [Schulordnung](#) (§§ 49-56 ÜSchO). Die Fachlehrer informieren die Lerngruppen über die Anzahl der Klassen- oder Kursarbeiten, deren Verteilung im Verlauf des Schuljahres sowie über Anzahl, Art, Umfang und Gewichtung der weiteren geplanten Leistungsnachweise.

Eine Übersicht über die [Anzahl der Klassenarbeiten](#) pro Fach können sie ebenso wie die Regelungen zur [Bewertung der Rechtschreibung](#) auf unserer Homepage einsehen.

Die wichtigsten Informationen zur MSS finden Sie in einer jährlich aktualisierten [MSS-Broschüre](#) des Bildungsministeriums. Ergänzend empfehlen wir die Handreichung „[Arbeitsformen in der gymnasialen Oberstufe](#)“, die z. B. wichtige Hinweise für das Erstellen von Präsentationen enthält.

Auch der Landeselternbeirat hält auf seiner Homepage häufig gefragte Veröffentlichungen zu schulfachlichen Themen, darunter die gesetzlichen Grundlagen der schulischen Arbeit, für Sie bereit.

4. Sozialer Tag am 1. Oktober

Durch Schulschließungen und Hybridunterricht haben im vergangenen Schuljahr auch die Klassengemeinschaften und das Zusammengehörigkeitsgefühl in den Klassen gelitten. Dabei haben eine starke Klassengemeinschaft und ein gutes Miteinander einen relevanten Einfluss auf die Lernmotivation und den Lernerfolg. Mit dem Ziel das Miteinander wieder zu stärken und die Klassen und Kurse wieder stärker zusammenzuführen, organisieren wir am 1. Oktober einen sozialen Tag. Die Jahrgangsstufe 13 wird an diesem Tag Getränke und Verpflegung zum Verkauf anbieten. Über die Details werden wir noch gesondert informieren.

5. Arbeitsgemeinschaften

Auch in diesem Schuljahr werden wir Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, Arbeitsgemeinschaften anbieten können. Allerdings werden wir bei diesem Angebot die besonderen Umstände, die durch die COVID-19 Pandemie entstanden sind, berücksichtigen müssen. Grundsätzlich werden wir jedoch wieder mehr Arbeitsgemeinschaften anbieten können, wie im letzten Jahr.

6. Kommunikation und Ansprechpartner

Sie als Eltern und uns als Schule vereint das gemeinsame Ziel, Ihren Kindern möglichst optimale schulische und auch persönliche Entwicklungschancen zu bieten. Dies kann am besten auf Grundlage einer vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit und einer offenen und zielorientierten Kommunikation gelingen.

Neben dem traditionellen Elternsprechtag haben Sie auch immer die Möglichkeit, persönliche Gespräche mit Lehrkräften zu vereinbaren. Suchen Sie zunächst das zeitnahe Gespräch mit den direkten Beteiligten oder das Gespräch am Elternsprechtag. Meist erfolgen E-Mail-Anfragen über die schuleigenen E-Mail-Adressen (vorname.nachname@kag-westerburg.de), die mittlerweile alle Lehrkräfte besitzen. Zudem ist es Praxis, dass die Kinder den Gesprächswunsch an die Lehrkräfte weitergeben, so dass diese zeitnah mit Ihnen in Kontakt treten können, um einen Termin zu vereinbaren. Aus Gründen des Datenschutzes dürfen die Sekretärinnen die Kontaktdaten der Lehrkräfte nicht weiterreichen. Gerne übermitteln sie in dringenden Fällen Ihren Gesprächswunsch an die von Ihnen gewünschten Ansprechpartner.

Bei komplexeren pädagogischen Herausforderungen sowie schulischen oder familiären Problemlagen bieten sich persönliche Gespräche mit besonderem Ansprechpartner an. Eine Vielzahl unserer Lehrkräfte hat sich in diesen besonderen Bereichen weitergebildet und verfügt über eine reiche Praxiserfahrung und zudem ein gutes Netzwerk von außerschulischen Experten. Darüber hinaus können sich Ihre Kinder oder Sie als Eltern auch an unsere Schulsozialarbeiterin, Frau Kirschey, wenden. Eine aktualisierte Liste auf der Homepage unter der Rubrik „Personen“ oder im schuleigenen Hausaufgabenheft ermöglicht Ihnen einen Überblick über die Zuständigkeiten.

Auf der Grundlage der Erfahrungen der letzten Jahre empfehlen wir Ihnen, insbesondere bei auftretenden Problemlagen, das direkte Gespräch mit Ihren jeweiligen Ansprechpartnern zu suchen und auf die Darstellung in E-Mails zu verzichten, da die Komplexität dieser Vorfälle eine ziel- und lösungsorientierte Kommunikation über Mails kaum ermöglicht.

Schul-App – Sdui

Als zentrale Kommunikationsmedium zwischen Schule, Schülerschaft und Elternhaus nutzen wir den Schulmessenger Sdui. Wichtige Informationen der Schule können so direkt und zeitnah an Schülerinnen und Schüler sowie an Sie als Eltern weitergeleitet werden. Die Nutzung der App ist für Sie und Ihre Kinder kostenlos und DSGVO-konform. Mittlerweile ist der größte Teil der Schülerschaft bei Sdui angemeldet. Sollten Sie sich noch nicht angemeldet haben, bitten wir Sie, dies noch zu nachzuholen. Weiter Informationen über die App finden Sie unter: www.sdui.de

7. Schülervertretung und Verbindungslehrerinnen

Eine ausgeprägte Stärke unserer Schule ist zweifelsfrei die engagierte Schülerschaft, die sich mit einer sehr aktiven Schülervertretung, dem Schülerparlament und über die Klassen- und Stammkursprecher in die Entwicklung der Schule und in die Schulgemeinschaft einbringt. Im Moment werden die Wahlen der Schülersprecher sowie die der SV vorbereitet. Die Wahlen der Schülersprecher finden am 17. September, die der SV am 22. September statt.

Parallel dazu finden auch die Wahlen der neuen Verbindungslehrer statt. Für ihr hervorragendes Engagement und ihren Einsatz für die SV danke ich den Verbindungslehrerinnen des letzten Jahres, Frau Hofmann und Frau Kolb, sehr herzlich.

Dank und Anerkennung gilt dem Schülersprecherteam des vergangenen Jahres Sarah Heun, Marie Sökefeld, Lukas Kühn und Nils Hastrich.

8. Schuleigenes Hausaufgabenheft für die Sekundarstufe I, Mitteilungen zwischen Schule und Elternhaus

Das schuleigene Hausaufgabenheft hat sich als wichtiges Organisations- und Kommunikationsmedium bewährt. Sollten noch Nachbestellungen benötigt werden, können wir mit einer begrenzten Anzahl von Exemplaren aushelfen.

Wie in den letzten Jahren weisen wir diejenigen, die kein Hausaufgabenheft besitzen, auf das Folgende hin: Falls Sie sich entschieden haben, von unserem Angebot, das schuleigene Hausaufgabenheft zu nutzen, keinen Gebrauch zu machen, müssen Sie für die Mitteilungen zwischen Schule und Elternhaus und für Krankmeldungen und sonstige Entschuldigungen eigene Vorlagen erstellen und diese aufbewahren. Sollte Ihr Kind, was in den Klassenstufen 7–10 möglich ist, während der Freistunden bzw. in der Mittagspause das Schulgelände verlassen dürfen, muss die von Ihnen unterschriebene Erlaubnis zum Verlassen des Schulgeländes bei vorzeitig beendetem Unterricht (ÜSchO § 36 (3)) der Aufsicht vorgezeigt werden können.

9. Berufs- und Studienberatung

In diesem Schuljahr werden – sofern die Infektionsrate es zulässt - wieder Angebote zur Berufs- und Studienorientierung gemacht. So wird Frau Schuy von der Bundesarbeitsagentur wieder für die Schülerinnen und Schüler der Schule verfügbar sein und die Bundesarbeitsagentur aus Montabaur wird einen studienfeldbezogenen Test an anbieten, der von Psychologen ausgewertet wird und die Studienwahl erleichtern soll.

Für die Jahrgangsstufe 9 bieten wir im Rahmen des Praktikums in Zusammenarbeit mit der Naspä ein Bewerbertraining an.

Weitere Angebote sind noch in Planung, unter anderem ein Elternabend zur Berufsorientierung, ein Bewerbertraining und Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten für die MSS 12 und die Teilnahme an Messen, sofern diese angeboten werden.

10. Busaufsichten

Auch im letzten Schuljahr haben Eltern tatkräftige Unterstützung bei der Busaufsicht nach der sechsten Stunde am Buspark geleistet. Dafür bedanken wir uns bei allen beteiligten Eltern sehr herzlich.

Auch in diesem Jahr möchten wir diese Unterstützung gerne wieder in Anspruch nehmen. Sollten Sie Interesse daran haben, melden Sie sich bitte beim Klassenlehrer oder im Sekretariat der Schule.

11. Wichtige Veranstaltungen und Termine

Auf der Startseite unserer Homepage finden Sie die nächsten wichtigen Termine. Darüber hinaus können Sie für Ihre Planungen unseren Terminplaner nutzen, der im

Laufe des Schuljahres regelmäßig aktualisiert wird. Diesen finden Sie unter *Termine und Pläne/Terminplan für Eltern und Schüler*.

Entsprechend stellen wir in der nachfolgenden Aufstellung nur wenige Termine von zentraler Bedeutung vor.

13.09.21	Wahlen der Klassenelternsprechern der Jahrgangsstufen 9 und 11
14.09. – 16.09.21	Fotoaktion – Schülerfotos
15.09.21	Wahlen der Klassenelternsprechern der Jahrgangsstufen 5 und 7
21.09.21	Spielenachmittag für die neuen fünften Klassen
24.09.21	Ranzenaktion in der Orientierungsstufe
27.09.21	Wahlen des Schulelternbeirates
01.10.21	Sozialer Tag
02.11.21	Studientag

12. Ferientermine für das Schuljahr **2021/22**, bewegliche Ferientage

Für die Ferienzeit sind jeweils der erste und letzte Ferientag genannt.

Herbstferien:	11.10.21 – 22.10.21	
Weihnachtsferien:	23.12.21 – 31.12.21	
Winterferien:	21.02.22 – 25.02.22	
Bewegliche Ferientage:	28.02.22 – 01.03.22	
Bewegliche Ferientage:	11.04.22 – 12.04.22	
Osterferien:	13.04.22 – 22.04.22	
Beweglicher Ferientag:	27.05.22	(Freitag nach Christi Himmelfahrt)
Beweglicher Ferientag:	17.06.22	(Freitag nach Fronleichnam)
Sommerferien:	25.07.22 – 02.09.22	

13. Gesetzliche Unfallversicherung für Schüler, Wertsachen

Für Schülerinnen und Schüler besteht der Unfallschutz.

Folgende Bereiche werden nicht vom gesetzlichen Unfallschutz erfasst:

- Die gesetzliche Unfallversicherung tritt nicht für außerschulische Unfälle ein. Sie umfasst ausschließlich die Tätigkeiten, die in ursächlichem Zusammenhang mit der Schule stehen (z. B. Unterricht, Schulveranstaltungen, Schulweg). Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist nach Unterrichtsende nur für den direkten Heimweg der Schülerinnen und Schüler gewährleistet, eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ist grundsätzlich ausgeschlossen.
- Die gesetzliche Unfallversicherung erfasst Sachschäden grundsätzlich nicht. Dies gilt sowohl für unfallbedingte Sachschäden als auch für Sachschäden mit anderen Ursachen, wie z. B. das Abhandenkommen von Fahrrädern oder Garderobe.

Gelegentlich kommt Eigentum der Schülerinnen und Schüler abhanden, sei es durch Gedankenlosigkeit oder vielleicht auch Diebstahl. Deshalb bitten wir die Schülerinnen und Schüler darum, Wertsachen nicht mit in die Schule zu nehmen. Wertvolles, das mitgeführt werden muss (z. B. Fahrkarten, Ausweise), sollte nicht unbeaufsichtigt in den Schultaschen bleiben. Unsere Hausmeister häufen im Laufe des Schuljahres immer eine sehenswerte Anzahl verlorener Gegenstände im Fundsachenschrank an, wovon sehr viele ihre ehemaligen Besitzer nicht wiedersehen.

14. Informationen zu Schulordnung, Hausordnung, Regelung von wichtigen Abläufen

Zu unseren Pflichten gehört es, Sie zu Beginn eines jeden Schuljahres über wichtige Regelungen zu informieren. Auf der Homepage halten wir ständig Informationen für Sie bereit, wie z. B. unsere Hausordnung mit den Detailregelungen zum Handygebrauch und für bestimmte Räume. Unter der Rubrik „Service“ haben wir die Informationen zu häufig gestellten Fragen zusammengefasst.

Der Landeselternbeirat verfügt unter der Internetadresse <http://leb.rp-bildung.de> über eine sehr umfangreiche Sammlung von Gesetzesgrundlagen und Verwaltungsvorschriften. Wir empfehlen Ihnen auch die Homepage des Ministeriums <http://bildung-rp.de> zur Informationsgewinnung.

Besonders bedeutsam sind Informationen und Hilfen dann, wenn die Versetzung gefährdet ist. Ein freiwilliges Zurücktreten (ÜSchO § 44 und § 80 (10)) ist in besonderen Fällen bis zum letzten Schultag vor den Osterferien möglich, ein Antrag auf Versetzung wegen besonderer Umstände (ÜSchO § 71) kann bis einen Monat vor dem letzten Unterrichtstag schriftlich an die Klassenkonferenz gestellt werden (ÜSchO § 77 (4)).

Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen an die Klassen- und Kursleiter. Darüber hinaus stehen Ihnen auch die Stufenleiter als Ansprechpartner zur Verfügung.

Orientierungsstufe:	Herr Dietze
Mittelstufe Klassen 7 + 8:	Herr Speier
Mittelstufe Klassen 9 + 10:	Frau Reif
MSS:	Herr Rappen

Die E-Mail-Adressen der zuständigen Stufenleitungen finden Sie auf der Homepage. Die Zuständigen für die Schullaufbahn- und Berufsberatung sind auf der Liste der Ansprechpartner vermerkt, die Sie auf der Homepage ebenfalls unter „Personen“ vorfinden.

Für besonders begabte und motivierte Schülerinnen und Schüler bietet die Schulordnung (ÜSchO § 41) die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen eine Klasse zu überspringen. Auch in diesem Fall empfiehlt sich, von der Entscheidungsfindung bis zur Begleitung nach der Entscheidung, eine enge Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus.

15. Verlassen des Schulgeländes, Verhalten bei vorzeitig beendetem Unterricht (ÜSchO § 36 (3))

Wir gehen davon aus, dass Ihr Kind bei vorzeitigem Unterrichtsschluss, z. B. bei Erkrankung einer Lehrkraft, umgehend den Heimweg antreten darf. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7–10 dürfen das Schulgelände während der Schulzeit nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft und der schriftlichen Erlaubnis der Eltern, die mitzuführen ist, verlassen; das gilt auch in Freistunden und der Mittagspause vor Nachmittagsunterricht oder Arbeitsgemeinschaften.

Wir müssen Sie darauf aufmerksam machen, dass eine Haftung der Schule bei unerlaubtem und bei vorzeitigem Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen und der gesetzliche Unfallversicherungsschutz grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet ist.

Deshalb bitten wir Sie als Eltern, Ihr Einverständnis für das Verlassen des Schulgeländes auf der ersten Innenseite des Hausaufgabenheftes oder durch eine selbst verfasste schriftliche Erlaubnis zu geben. Die Schülerinnen und Schüler, die das Gelände nicht verlassen dürfen, begeben sich in der Wartezeit in den Fahrschülerraum oder die Bibliothek und unterliegen dort der Aufsicht der Schule bis zum planmäßigen Unterrichtsende oder bis zur Nachmittagsveranstaltung.

Den älteren Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II ist das Verlassen des Schulgeländes auch in Pausen und Freistunden gestattet. Ihnen steht neben der Aula auch die Lounge zur Verfügung.

Die Jahrgangsstufe 5+6 hat ihre eigene Regelung für das Verlassen des Schulgeländes. Die Eltern werden hierzu gesondert unterrichtet.

16. Schülertransport

In den ersten Schulwochen gibt es häufig Rückfragen zum Schülertransport, insbesondere dem Bustransport. Frau Mauer, Mitarbeiterin der Kreisverwaltung, betreut den Arbeitsbereich der Schülerbeförderung und nimmt Ihre Anrufe oder E-Mails entgegen. Sie können sie unter den in Klammern angegebenen Kontaktdaten erreichen. (Tel.: 02602 / 124503, E-Mail: theresa.mauer@westerwaldkreis.de).

Für die Koordination des Busverkehrs ist die RMV zuständig. Bedingt durch unsere Lage im ländlichen Raum und des großen Einzugsgebietes nutzen sehr viele Schülerinnen und Schüler des Konrad-Adenauer-Gymnasiums Bus und Bahn. Im Busrundell warten zudem in den Hauptabfahrtszeiten viele Schülerinnen und Schüler der anliegenden Schulen. Um die Schülerinnen und Schüler der neuen fünften Klassen zu betreuen, verstärkt das Konrad-Adenauer-Gymnasium in den ersten Tagen die Aufsichten. Nicht nur die Lehrer, die in den sechsten Stunden unterrichten, sondern auch die Tutoren begleiten unsere Kleinen zu den Bushaltestellen.

17. Erreichbarkeit

Das Sekretariat ist die ganze Woche ab 7.30 Uhr besetzt. Außer in den Ferienzeiten ist die Schule in der Regel montags bis donnerstags zwischen 8 und 16 Uhr für Sie erreichbar. Freitags ist das Telefon ab 13.30 Uhr nicht mehr besetzt. Bitte haben Sie Verständnis, **dass vor 8 Uhr die Telefonleitungen für dringende Anliegen** freigehalten werden müssen. **Sollte Ihr Kind krank sein, melden Sie es bitte durch eine E-Mail an die E-Mail-Adresse sekretariat@kag-westerburg.de krank oder benachrichtigen Sie die Klassenleitung oder die Lehrkraft, die die erste Stunde unterrichtet, durch Mitschülerinnen oder -schüler.** Spätestens am dritten Tag muss dann auch eine schriftliche Darlegung der Gründe vorliegen (ÜSchO § 37). Bitte beachten Sie die Ausführungen unter Punkt 5 (Hausaufgabenheft). Für den guten Informationsfluss ins Elternhaus ist es dringend erforderlich, dass Sie das Sekretariat bei Umzug oder Änderung der Kontaktdaten zeitnah selbst oder durch Ihre Kinder informieren.

18. Parkplätze

Ogleich nach den gesetzlichen Vorgaben eine ausreichende Zahl an Parkplätzen zur Verfügung steht, ist der Parkraum im Schulzentrum knapp. Erschwerend kommt noch hinzu, dass der Verkehrsfluss in den engen Straßen des Schulzentrums sehr hoch ist und dadurch Gefährdungen insbesondere für die Schülerinnen und Schüler entstehen.

Wir bitten deshalb die Autofahrer dringend nur dort zu halten, wo niemand behindert oder gefährdet wird, **meiden Sie dabei den Bereich direkt vor der Schule in der Wörthstraße. Seit diesem Schuljahr haben wir in der Wörthstraße vor Schule ein absolutes Halteverbot.** Fahren Sie bitte zum Parken die Hofwiese an, wenn die Parkplätze in unmittelbarer Schulnähe belegt sind.

19. Förderverein

Der Förderverein kümmert sich sehr um Mitgliederwerbung und spricht dabei auch Sie als Eltern bei Elternabenden an oder unsere Abiturientinnen und Abiturienten. Wenngleich unser Schulträger, der Westerwaldkreis, uns tatkräftig unterstützt, bleibt so mancher Wunsch offen. Insbesondere in Konkurrenz mit den privaten Schulen im Westerwaldkreis ist die Unterstützung durch Sponsoren ein Entwicklungsfeld. So sind wir sehr dankbar, dass die Mitglieder des Fördervereins auch als unsere Sponsoren fungieren. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten jährlich durch den Förderverein eine finanzielle Zulage zu den Kosten. Der Förderverein hat auch einen großen Teil der Kosten der Schulhofbänke in Absprache mit der SV übernommen. Weitere Förderschwerpunkte sind der Schüleraustausch, finanzielle Zuwendungen für Fachbereiche bei besonderen Anschaffungen, die die Kreisverwaltung nicht übernehmen kann, die Unterstützung sozialer Härtefälle und die Mitfinanzierung von interessanten Veranstaltungen.

Der Förderverein wird sich an den Elternabenden der Jahrgangsstufen 5 und 7 in der Aula vorstellen. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie demnächst mit Ihrem Beitritt in den Förderverein oder als Sponsor die Schule finanziell fördern könnten.